

Berufsbildung neu denken – wie entwickelt man neue, innovative Methoden und Instrumente für die Berufs- bildung?

Ein Bildungsanlass von
Une journée d'éducation de
Una giornata di educazione di

Schweizerische Vereinigung der
Lehrpersonen grafischer Berufe Igb

Groupement suisse des
enseignants des professions graphiques epg

Associazione svizzera degli
insegnanti delle professioni grafiche ipg

Schule für Gestaltung Aargau

Wege zur Innovation und Praxisbeispiele

Ben Hüter, Direktor Berufsbildungszentrum für Industrie,
Gewerbe, Dienstleistung und Modegestaltung, IDM Thun

LGB

EPG

IPG



SCHULE FÜR GESTALTUNG
AARGAU
MEDIEN PRINT DESIGN

Schweizerische Vereinigung der Lehrpersonen grafischer Berufe Igb
Schule für Gestaltung Aargau

Berufsbildung neu denken

Die permanente Weiterentwicklung ist eine der grossen Stärken des schweizerischen Bildungssystems. Um diese Weiterentwicklung zu gewährleisten müssen jedoch verschiedene Grundvoraussetzungen vorhanden sein: Es braucht gute Ideen, die zu umsetzbaren Massnahmen verwandelt werden können. Gute Ideen fallen allerdings nicht vom Himmel, sie sind viel mehr als Geistesblitze oder Heureka-Momente. Um neues und innovatives Denken möglich zu machen, braucht es ein Umfeld, das Inspiration, Innovation und Kreativität begünstigt. Ben Hüter wird in seiner Präsentation verschiedene aktuelle Innovationsprojekte in der Berufsbildung vorstellen und dabei deren Potenzial aufzeigen.

Referent – Ben Hüter

Ben Hüter ist Direktor des Berufsbildungszentrums für Industrie Dienstleistung und Modegestaltung IDM in Thun. Als ehemaliger Leiter der Abteilung Visuelle Kommunikation und internationaler Koordinator an der Schule für Gestaltung Bern und Biel sowie durch seine langjährige Tätigkeit in der Kreativitätswirtschaft, verfügt er über eine breite Erfahrung in den Themenfeldern Innovation, Kommunikation und Marketing. Nebenberuflich arbeitet er als Dozent für den Leadership-Masterstudiengang am Eidgenössischen Hochschulinstitut für Berufsbildung (EHB), den er gemeinsam mit Dr. Christian Matul und Dr. Esther Schönberger konzipiert hat. Die Unterrichtsschwerpunkte von Ben Hüter sind Führung, Innovationsmanagement, Kommunikation/Marketing und Öffentlichkeitsarbeit.

In den vergangenen Jahren hat er im Zusammenhang mit der Einführung des Lehrplans 21

Begriffe wie Rekombination der Dinge, Dimensions- und Perspektivenwechsel, Versuch und Irrtum sowie Innovationsmanagement werden dabei eine wichtige Rolle spielen. Sie werden praktische Hinweise zu Projektideen, Methoden und innovationsfördernder Gestaltung ihres Umfelds mitnehmen können und Antworten auf folgende Fragen erhalten:

- > Wie werden Ideen in der Berufsbildung entwickelt?
- > Wie schaffe ich ein Umfeld in dem Innovation und Kreativität begünstigt werden?
- > Wie kommen Ideen in die Welt, wie werden sie umsetzbar?
- > Wie sind bereits bestehende Innovationen entstanden?

und den kompetenzorientierten Bildungsverordnungen diverse Referate im Bereich Kompetenzorientierung und handlungsorientiertem Unterricht gehalten. Ausserdem hat er in zahlreichen nationalen und internationalen Projekten mitgearbeitet und war massgeblich an der Entwicklung des Berufs Interactive Media Designer EFZ beteiligt. Ben Hüter ist verheiratet, Vater von zwei Töchtern und lebt mit seiner Familie in Wabern bei Bern.



Programm

Donnerstag, 24. November 2022,
18.30–20.00 Uhr

–

Ab 18.00 Uhr

Eintreffen der Gäste

–

18.30 Uhr

Begrüssung Luigi Garavelli, Co-Schulleiter
Schule für Gestaltung Aargau

–

18.35 Uhr Einführung

René Theiler, Vorstandsmitglied
Schweizerische Vereinigung der Lehrpersonen grafischer Berufe lgb

–

18.40 Uhr

Referat Ben Hüter

–

Ab 20.00 Uhr

Apéro riche und Networking

–

21.00 Uhr

Schluss der Veranstaltung



Anmeldung

mit dem QR-Code bis Freitag, 18. November
2022

Veranstaltungsort

Schule für Gestaltung Aargau
Weihermattstrasse 94
5000 Aarau

Ab Bahnhof Aarau Bus 2 Richtung Telli-Rohr,
Haltestelle Neumattstrasse oder 15 Minuten
Fussweg Richtung Berufsschule

Beschränkte Anzahl Parkplätze auf dem
Schulhausareal und der AZ Medien AG

Die Präsentationen des Bildungsanlasses
werden in deutscher Standardsprache
gehalten

Les présentations se déroulent en allemand
Le presentazioni sono tenute in tedesco

Unterstützt durch
Avec le soutien de
Con il sostegno di

viscom
swiss print & communication association